

VOLLEYBALL – Männliche U16 des SV Bayer Wuppertal erreichen Platz 10 bei der Westdeutsche Meisterschaft – (FSch)

Die männliche U16 des SV Bayer Wuppertal hatte sich beim Saisonhöhepunkt vorgenommen, Spaß zu haben und immer im Hinterkopf zu behalten, dass alleine das Erreichen der Meisterschaft schon ein riesen Erfolg für das Team war. Für die Vorrunde hatte man mit dem NRW-Ligisten RC Borken-Hoxfeld und dem Gastgeber TuS Meckenheim 2 schwere Gegner zugelost bekommen. Das erste Spiel am Samstag also gegen RC Borken-Hoxfeld, dem späteren Westdeutschen Meister. Beide Mannschaften suchten noch ihre Turnierform und das Spiel war somit von einigen Fehlern geprägt. Die beiden überragenden Angreifer beim Gegner bestimmten wie erwartet das Spiel und am Ende war Borken mit 2:0 (25:11. 25:13) der verdiente Sieger. Im 2.Spiel der Vorrunde ging es gegen die Gastgeber. Die TUS Meckenheim kannte man aus der Saison und da hatte man gegen den ungeschlagenen Tabellenführer zwei Mal verloren. Doch die mU16 des SV Bayer ist leistungsmäßig näher heran gekommen und konnte das Spiel völlig offen gestalten. Nachdem der erste Satz mit 25:18 an die Gastgeber ging, führte Wuppertal im 2.Satz zeitweise deutlich. Am Ende drehte Meckenheim aber doch noch den Satz (25:19), weil sie in den entscheidenden Situationen den Tick cleverer agierten. Trotz der Niederlage waren die Trainer Kai Carow und Frank Schraner mit der gezeigten Leistung des SV Bayer nicht unzufrieden. Fazit der Vorrunde: der erwartete 3.Platz und damit im weiteren Turnierverlauf in der Gruppe derer, die die Plätze 9-12 ausspielen.

Noch am Samstag gab es das erste Spiel dieser Gruppe und der Gegner hieß FCJ Köln. Der SV Bayer war hier deutlich das bessere

Team und der erste Satz ging 25:12 an die Wuppertaler. Doch in Satz 2 nahm das Team kollektiv „einen Gang raus“ und brachte damit die Kölner besser ins Spiel. Wuppertal lief immer einer knappen Führung der Kölner hinterher, bis David Carow mit einer Aufschlagserie den Satz mit 25:21 noch drehen und gewinnen konnte. Der erste Sieg (2:0 25:12, 25:21) stand somit fest.

Sonntagmorgen (10 Uhr) dann die Fortsetzung der Meisterschaft und in der Runde Platz 9 bis 12 hier hieß der Wuppertaler Gegner nun VoR Paderborn. Mit der besten Leistung des Turniers ging das Spiel gegen den NRW-Ligisten mit 2:0 (25:10, 25:19) an den SV Bayer. Gute Aufschläge (zwei entscheidende Serien durch Benjamin Schraner) und druckvolles Angriffsspiel sorgten für den Satzgewinn im Ersten und auch nachdem im 2.Satz wieder etwas die Konzentration nachließ, kam es nie zu einem Rückstand. Also kam es im direkt darauffolgenden und abschließenden Spiel gegen den VC Menden-Much zu einem kleinen Finale um Platz 9/10. Die Vorzeichen standen schlecht, war Menden-Much in der Liga und auch in der Qualifikation regelrecht zum Angstgegner geworden. Doch Wuppertal wollte auch hier zeigen, dass dem nicht mehr so ist und ging mutig in das Spiel. Es wurde ein klasse Volleyballspiel mit umkämpften Ballwechseln und guten Szenen auf beiden Seiten. Satz 1 ging dennoch knapp 25:23 an Menden-Much. Der SV Bayer ließ sich davon nicht beeindrucken. Auch nicht von einer Führung des Gegners in der Endphase des 2.Satzes. Die Belohnung ein wahrer Krimi am Satzende und ein 29:27 Satzausgleich durch die Wuppertaler. Der entscheidende 3.Satz fing mit einer 6:2 Führung des SV Bayer an, doch dann schlichen sich Fehler ein und Menden-Much wurde noch einmal stärker. Beide Teams gaben

zum Abschluss des Turniers noch einmal alles. Am Ende ein 15:13 für den VC Menden-Much. Doch auch das Team des SV Bayer ging, wenn auch leicht enttäuscht, mit erhobenem Kopf vom Feld. Da sich beide Teams im Laufe der Saison und dieser Meisterschaft angefreundet hatten, war das Ergebnis schnell vergessen und die Freude über ein gelungenes Volleyballspiel mit viel Spannung groß. Am Ende somit Platz 10 für den SV Bayer.

An dieser Stelle zu erwähnen ist die hervorragende Organisation des ganzen Wochenendes durch das Team des TuS Meckenheim. So war das Fazit der mitgereisten Eltern (Riesen Dank an alle Fans!), Spieler und Trainer auch eindeutig: Es war ein rundum gelungenes Wochenende und mit der „Top 10“-Platzierung, ein sehr gutes Ergebnis für die männliche U16 des SV Bayer Wuppertal.

Zum Einsatz bei der Westdeutsche Meisterschaft kamen folgende Spieler der männliche U16 des SV Bayer:

Zuspiel:

David Carow, Benjamin Schraner

Mittelblock:

Eugen Simon, Lucas Wenzel, Leon Rehrmann

Außenangriff:

Max Enste, Joe Schröder, Michael Müller, Jakob zum Kolk